

Newsletter Februar 2017

Harambee ist Suaheli und heißt wörtlich übersetzt

"Lasst uns gemeinsam etwas bewegen"

Liebe Freunde von Harambee!

Spannende Dinge tun sich in Kenia und auch hier in Österreich. Ich bin ja immer auch auf der Suche nach Kooperationen und Ideen für unsere Kinder und Familien. Derzeit verhandle ich gerade mit der Organisation <http://uridu.org>. Schauen sie sich das mal an.

In Kenia ist die Toilette für die Kleinsten schon gut fortgeschritten. Sobald die Grabungsarbeiten abgeschlossen sind, geht es immer sehr schnell.

Was mir ein wenig im Magen liegt ist die Tatsache, dass wir für so viele unserer „Großen“ Paten suchen. Ich weiß schon, jeder möchte klein und niedlich. Aber gerade die Kids der Secondary brauchen dringend Hilfe. Ohne diesen Schulabschluss ist ein Ausstieg aus dem Teufelskreis der Armut nicht möglich. Wäre solch eine Patenschaft nicht auch eine Idee für eine Bürogemeinschaft oder einen Verein oder ein Team? Wir verändern ein Land nur durch echte Schulbildung, die über Schreiben und Lesen hinausgeht.

Danke schon jetzt dafür. Bitte weitersagen.

Unser Newsletter darf auch gern geteilt werden.

Ihre
Gabriela Vonwald



Herzliche Einladung zur Erstpräsentation des Dokumentarfilms "Meine Schule in Kenia"

- ❖ In rund 30 Minuten wird das Projekt **Harambee** und die Schule mit ihren weitreichenden Folgen porträtiert
- ❖ Erleben Sie unverfälschte Eindrücke aus einer fremden Kultur
- ❖ Blicken Sie hinter die Kulissen eines Hilfsprojektes für Menschen in Afrika
- ❖ SEHEN SIE, WIE ES AUSSIEHT WENN IHRE HILFE ANKOMMT
- ❖ Gabriela Vonwald, die Mutter von Harambee, wird vor Ort sein und Ihre Fragen beantworten



Infos zu dem Projekt

- ❖ „Mein Name ist Alexander Matz. Passionierter Fotograf und mit 25 Jahren der Jüngste unseres sechsköpfigen Film- und Volontariats Team.
- ❖ Ende des Jahres 2015 waren wir für knapp 3 Monate in der Kilifi Vonwald School.
- ❖ Wir halfen im Schulalltag mit und hielten Eindrücke mit der Kamera fest.
- ❖ Nun, ein Jahr später, ist die Nachbearbeitung des Videomaterials fertig.
- ❖ Das Resultat kann sich sehen lassen
- ❖ Es werden auch wunderschöne Fotos zum Verkauf stehen.
- ❖ Der Reinerlös daraus wird an das Projekt gespendet und ein Lächeln auf ein Gesicht zaubern.

Ich freue mich über zahlreiches Erscheinen.

Liebe Grüße, Alexander Matz"

17. Februar ab 18:30
Hirschstettner Straße 19, 1220 Wien
Gebäudeteil A - Seminarraum im 3. Stock

Der Eintritt ist frei
Die Veranstaltung ist öffentlich
Spenden werden dankend angenommen

Danke an Dr. Johanna Zrost für die Spende der Mikroskope



Unser Credo ist ja, nicht einfach nur füttern und Lesen und Schreiben beibringen, um später Arbeitslose zu bekommen, die lesen und schreiben können, sondern tatsächlich eine Ausbildung, die den Namen verdient.

Hier mal ein Blick auf unsere 2. Klasse Secondary (früherer Name High-School) beim Mikroskopieren.

Jeweils zwei Kinder teilen sich dabei ein Mikroskop.



Und zum Vergleich... wir haben einen Buben aus einer anderen Schule dieses Schuljahr dazu bekommen. Der das ganze erste Jahr noch nie mikroskopiert hatte (Pflichtprogramm in Kenia).

Auf die Frage, warum nicht, kam die Antwort - es gab in der ganzen staatlichen Schule nur ein Mikroskop für alle und das war kaputt.



Sammelpakete und Geschenke sind angekommen



Hier entsteht eine Toilette für unsere Kleinsten



Umzug an eine externe Secondary Schule



„Viele unserer Kids werden die Landschaft in und um Kilifi verändern.“

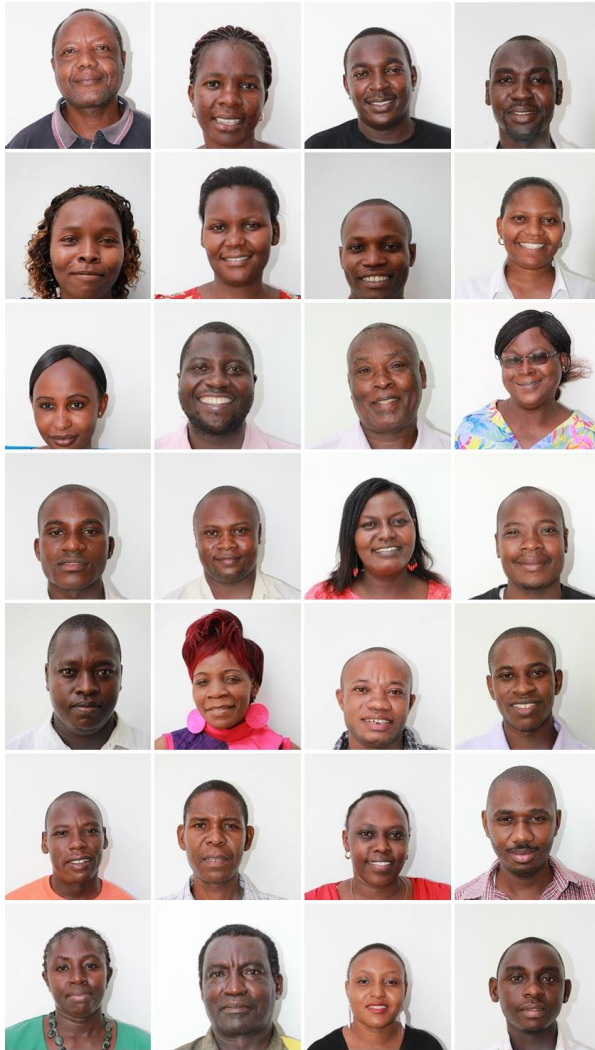
„Ein kleiner Schritt für die Menschheit, aber ein großer Schritt für die Mädels.“

Man sieht hier mal sehr schön, wie so die Aufnahme an einer externen Secondary Schule ist. Hier am Beispiel der drei Ladys, die in eine der besten Schulen an der Küste kommen, die Murrays Girl School.

Zuerst wird die lange Einkaufsliste der jeweiligen Schule abgearbeitet. Auch damit ihr mal seht, was so zum Start alles zu besorgen ist. Doppelte Schuluniformen, Sportbekleidung, manchmal Schürzen für den Küchendienst, Nachthemden, Matratzen, Koch- und Essgeschirr, Hygieneartikel für die ersten drei Monate, ein Kübel, um die Wäsche zu waschen, eine Metallbox für alle persönlichen Gegenstände und noch einiges mehr.

Dann bringen wir die Kids zur Schule. In unserem Auto. Und wir - immer Tsama und Mr. Karuke - bleiben solange, bis alle Formalitäten erledigt sind, zahlen gleich das erste Trimester usw. Und das ist uns auch ganz wichtig. Die Kinder, denn es sind ja noch Kinder, auch wenn sie erwachsen tun, sollen nicht allein den ersten Schritt gehen müssen und die Direktion der jeweiligen Schule soll wissen, da steht jemand dahinter, der sich kümmert.

Das sind unsere Lehrer



Wir in Österreich arbeiten natürlich alle ehrenamtlich.

in Kenia stehen fast 70 Personen auf unserer ständigen Lohnliste und ernähren damit ihre Familien.

Das sind 30 Lehrer, Köchinnen, Security, Facility Management, Leaderboard, Handwerker.

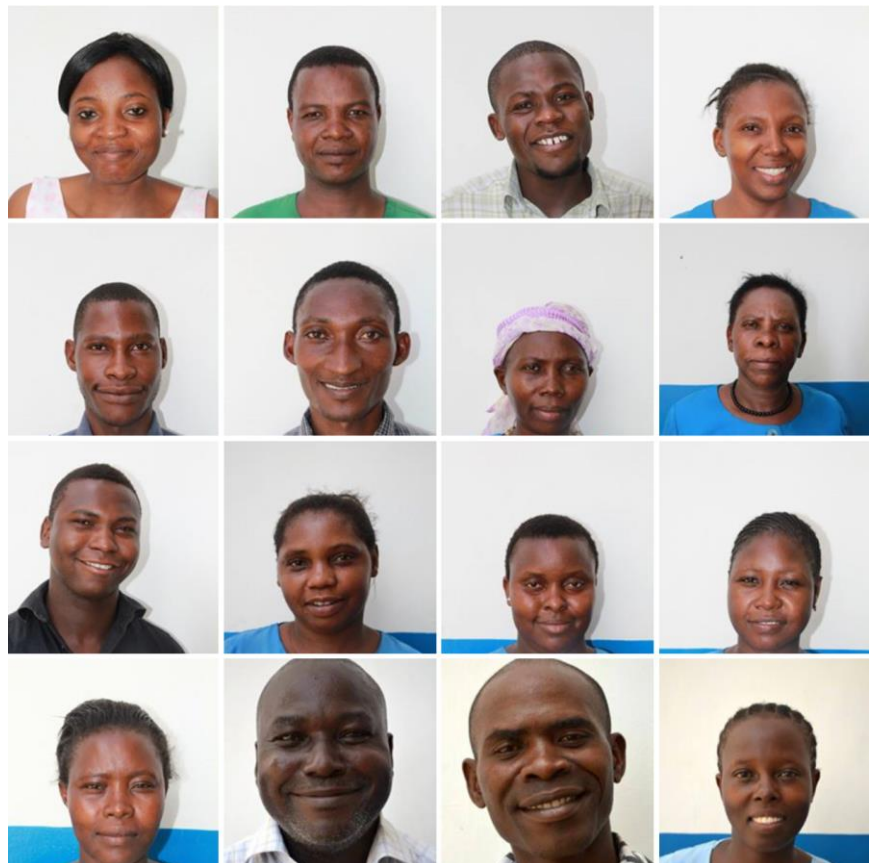
Auch das verändert das Leben vieler. Natürlich zahlen wir ordentliche Gehälter ohne Ausbeutung und alle bekommen gratis ein Mittagessen.

..... und weiteres Personal

Wir haben also 51 Personen auf unserer ständigen Lohnliste und unseren Baumeister George als selbständigen Unternehmer.

Er beschäftigt auch ungefähr 15 Handwerker ständig, die ausschließlich an unseren Projekten arbeiten.

Insgesamt leben also ganz direkt (die indirekten zähle ich hier nicht, wie - wo kaufen wir Material usw.) von uns fast 70 Personen und deren Familien.



Mal einige Zahlen

Derzeit haben wir im Gesamtprojekt 765 Kinder, davon 56% Mädchen. Diese Kinder sind neben der Vonwald-Schule auf 65 andere Schulen und Institutionen (College bis Universität) verteilt. Dadurch, dass wir pünktliche Zahler sind, profitieren über den Umweg des Geldflusses auch andere Kinder in diesen Einrichtungen (Lehrergehälter, Bücher usw. können pünktlich gezahlt werden oder eingekauft werden).

Und normalerweise sinkt der Anteil der Mädchen je höher es hinaufgeht. Wir haben das jetzt erstmals umgedreht. Erstmals sind letztes Jahr mehr Mädchen in Secondary-Schulen gestartet als Buben.

Diese jungen Menschen freuen sich über Paten



Diese jungen Menschen besuchen unsere Secondary Schule und wünschen sich noch Paten.

Alle diese Kinder kommen aus sehr armen Verhältnissen und könnten ohne unsere Hilfe die Schule nicht weiter besuchen. Trotz der oft schwierigen familiären Situation sind diese Jugendlichen unglaublich motiviert, haben Träume und Wünsche und arbeiten zielstrebig darauf hin. Alle verdienen sie Unterstützung auf diesem Weg - vielleicht mit Ihnen als neuen Paten?

Kinder suchen Paten

Die Bibliothek wird gerne genutzt



Über UNS

Patenschaften



Wir haben immer Kinder, die einen Paten suchen. Vor allem die Größeren, bei denen die Schulkosten steigen und für die wir deshalb oft einen zweiten Paten suchen!

Dabei ist es gerade bei den Großen wichtig, dass sie ihre Ausbildung fertig machen können, damit sie nicht frustriert und zornig auf den Straßen herumhängen und auf dumme Ideen kommen!

Hier sind die Kinder, die derzeit Paten suchen: [Kinder suchen Paten](#)

Diesen Link dürfen Sie auch gerne weiterempfehlen, damit viele Menschen von

unserer Harambee Hilfsorganisation erfahren. Danke!

Volontäre

Wir haben ja immer mal wieder Volontäre vor Ort. Vielleicht haben Sie (oder Ihre Kinder) ja auch Interesse an dieser neuen Erfahrung.

Das nächste Einführungsseminar kann ab sofort gebucht werden. Die wichtigsten Infos dazu finden Sie hier: [Volontäre helfen vor Ort mit](#)

„Mama Karembo“

Das Buch gibt es jetzt auch als Hörbuch und als PDF zum Herunterladen gegen eine Spende Ihrer Wahl. Über diesen Link [Buch und Hörbuch Mama Karembo](#) kommen Sie zu den Infos und zum Hörbuch.

Bitte denken Sie bei Ihren online Einkäufen an Harambee

Für Sie ist es nur ein Klick - für Harambee ist es ganz viel

Wenn Sie zum online Einkaufen über www.shop2help.net/harambee gehen, erhalten wir für jeden Einkauf eine kleine Provision - ohne dass es Sie einen Cent extra kostet. Helfen kann so einfach sein!

Impressum

Harambee e. V. (ZVR 563316995)

Ziegelhofstraße 98, 1220 Wien

Tel: +43 (0) 1 974 76 15

Mobil: +43 (0) 699 17 18 69 35

Email: office@harambee.at

Internet: www.harambee.at



Spendenkonto für Österreich und EU

Erste Bank

BIC: GIBAAWXXX

IBAN: AT03 2011 1826 8762 7800